

## **Florian Stemmer Jugendkönig – Franz Neumeier Schützenkönig Nikolausfeier der Almrausch-Schützen mit Sportbericht**

**Grafentraubach:** Am Samstag, 05. Dezember, veranstalteten die Almrausch-Schützen ihre traditionelle Nikolausfeier im Vereinslokal Al Dente.

Vorstand Ludwig Peintner freute sich, die zahlreichen Besucher, darunter besonders viele Jugendliche, begrüßen zu können. Bei einem kurzen Rückblick zeigte er insbesondere auf, dass es Ende Mai gelungen war, den zweiten Platz im Gemeindepokalschießen zu erreichen, der diesmal von den Edelweiß-Schützen Haimelkofen ausgetragen worden war. Mit Ramona Walter stellten die Almrausch-Schützen die beste Schützin mit 190 Ringen, gefolgt von Marion Kick mit 186 Ringe auf Platz drei. Die Jungschützin Kristina Kettl belegte mit 181 Ringen den zweiten Platz.

Im kommenden Jahr stehen gleich fünf Fahnenweihen an, an denen man sich rege beteiligen will. Um wieder ein einheitliches Bild zu präsentieren, wird eine neue Vereinskleidung angeschafft.

Nach dem gemeinsamen Essen berichtete Sportleiter Hans-Dieter Daffner, dass es gelungen ist, sich bei den ersten beiden Durchgängen im Gaupokalschießen mit 1784 : 1781 Ringen gegen Haimelkofen und enormen Leistung von 1842 : 1819 Ringen gegen die Bergschützen Ergoldsbach durchzusetzen.

Allerdings haben die drei Luftgewehrmannschaften einen harten Stand bei den Gauwettkämpfen.

Insgesamt habe sich die Leistung der Schützen gesteigert und man wurde mit starken Mannschaften zusammengewürfelt.

Die erste Mannschaft steht zur Halbzeit mit nur einem Sieg am Ende der Gruppe Gauliga II. Mit ihrer Spitzenleistung von 1494 Ringen hatte man sich beim vorletzten Wettkampf gegen die Schlossschützen Sallach um zwei Punkte geschlagen geben müssen. Erst beim letzten Durchgang konnte mit 1493 Ringen gegen Ergoldsbach ein Sieg eingestrichen werden. Bester Einzelschütze der Mannschaft ist Helmut Hirsch mit einem Durchschnitt von 379,4 Ringen.

Mit drei Siegen belegt die zweite Mannschaft den vierten Platz in der B-II-Gruppe und sieht sich keiner derart akuten Abstiegsgefahr ausgesetzt. Ihr Spitzenergebnis erbracht die Mannschaft beim letzten Wettkampf gegen die Bergschützen Ergoldsbach mit 1439 Ringen. Beste Einzelschützin ist Marion Kick mit einem Durchschnitt von 367 Ringen.

Der Mannschaft Grafentraubach IV gelang in der C-II-Gruppe ebenfalls wie der ersten nur ein Sieg, den man gleich beim zweiten Durchgang gegen Mengkofen mit 1031 Ringen einstreichen konnte. Ein sehr hohes Ergebnis von 1060 Ringen brachte die Mannschaft beim letzten Durchgang gegen die Jennerweinschützen Siegensdorf zu Stande. Letztendlich musste man sich unglücklich um zwei Ringe geschlagen geben.

Sportleiter Daffner unterstrich, dass es allen Mannschaften gelungen war, ihre Leistung ständig zu steigern. Aus diesem Grund wäre es zweckmäßig, den Trainingsbetrieb bis zum Beginn der Rückrunde im Februar fortzusetzen.

Vor der Königsproklamation bedankte sich Vorstand Ludwig Peintner besonders bei Josef Kammermeier, der mit großem Einsatz verlässlich jeden Mittwoch und Freitag nicht nur das Jugendtraining leitet, sondern auch wieder viele Jugendliche zum Schießsport begeistern konnte. Im letzten Jahr waren die Almrausch-Schützen dafür vom Gau für die beste Nachwuchswerbung ausgezeichnet worden.

Gleich als Erstes wurden dann die Jugendkönige ausgezeichnet. Jugendkönig des Vereins ist Florian Stemmer mit einem 113 Teiler, gefolgt von Isabell Parzefall 162 Teiler und Kristina Kettl mit einem 166 Teiler.

Von den Erwachsenen hatte Franz Neumeier ein sensationelle Blattl, einen 17 Teiler geschossen und sich damit die Schützenkönigswürde gesichert. Wurstkönigin wurde Ramona Walter mit einem 117 Teiler und Brezenkönigin Eva Wollner mit einem 161 Teiler.

Das allseits beliebt Glücksschießen schloss den Abend ab. Auch hier behielt Jungschützenkönig Florian Stemmer mit 99 Punkten die Oberhand und bekam einen kleinen Preis überreich. Den zweiten Platz sicherte sich Sebastian Steinhauser mit 64 Punkten, gefolgt von Johann Parzefall mit 63 Punkten.